

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:1 von: 9

**1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:**

**Werkstoff: Curil**

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Dichtmasse

Otto Haas KG  
Gummi- und Kunststoff-Fabrik  
Gießener Str. 5  
90427 Nürnberg  
Tel.: 0911/9366-0  
Tel.: 0911/9366-149 (Labor)

**2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung:** Gemisch aus modifizierten Phenolharzen, gelöst in Ethanol/Ethylacetat

Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4	Ethylacetat	Xi, F; R 11-36-66-67	10-25 %
CAS : 64-17-5 EINECS : 200-578-6	Ethanol	F ; R 11	10-25 %
CAS : 71-36-3 EINECS : 200-751-6	n-Butanol	Xn, Xi ; R 10-22-37/38-41-67	2,5-10 %
CAS : 50-00-0 EINECS : 200-001-8	Formaldehyd	T ; R 23/24/25-34-40-43	<1 %

Zusätzliche Hinweise : Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**3. Mögliche Gefahren**

**Gefahrenbezeichnung**



Xi Reizend



F Leichtentzündlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung. Wirkt narkotisierend.

R 11 Leichtentzündlich

R 36 Reizt die Augen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:2 von: 9

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten und fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**Hinweise für den Arzt:****Folgende Symptome können auftreten:**

Kopfschmerz

Schwindel

Benommenheit

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seien Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Formaldehyd

Phenole

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:3 von: 9

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft)

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:4 von: 9

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>141-78-6 Athylacetat</b>	
AGW	1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I); DFG, Y
<b>64-17-5 Ethanol</b>	
AGW	960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(II); DFG, Y
<b>71-36-3 n-Butanol</b>	
AGW	310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 1(I); DFG, Y
<b>50-00-0 Formaldehyd</b>	
MAK	0,62 mg/m <sup>3</sup> , 0,5 ml/m <sup>3</sup> Y, H; DFG

**Zusätzliche Hinweise :**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Ein Atemgerät kann unter folgenden Umständen erforderlich sein:

Wenn Dampfkonzentration des Produkts di in Abschnitt 8 aufgelisteten Grenzwerte überschreitet.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A

**Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig

**Handschuhmaterial:**

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥0,5 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien;**

Naturkautschuk (Latex)

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVC.

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:5 von: 9

<b>Fortsetzung</b>	
<b>8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augenschutz:</b> Dichtschießende Schutzbrille.	
<b>Körperschutz:</b> Arbeitsschutzkleidung.	
<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	
<b>Allgemeine Angaben</b>	
<b>Form:</b>	dickflüssig
<b>Farbe:</b>	braun
<b>Geruch:</b>	lösemittelartig
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	76 °C
<b>Flammpunkt:</b>	-1 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	340 °C
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	2,1 Vol %
<b>obere:</b>	15,0 Vol %
<b>Dampfdruck bei 20 °C.:</b>	79 hPa (prEN 13016-1)
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	
	teilweise löslich
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch bei 20 °C:</b>	2000 – 4000 mPas
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>	
<b>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b> Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.	
<b>Gefährliche Reaktionen:</b> Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.	
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b> Kohlenmonoxid Kohlendioxid Stickoxide (Nox) Formaldehyd Bei Brand: siehe Kapitel 5	

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:6 von: 9

**11. Angaben zur Toxikologie**

**Akute Toxizität:**

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>50-00-0 Formaldehyd</b>		
Oral	LD50	>200 mg/kg (Ratte)
<b>64-17-5 Ethanol</b>		
Oral	LD 50	3450 mg/kg (Maus) 7060 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD 50	4070 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/10h	37,68 mg/l (Ratte)
	LC50/4h	20000 mg/l (Ratte)

**Primäre Reizwirkung :**

**An der Haut :** Reizung möglich

**Am Auge:** Reizwirkung

**Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend

**12. Angaben zur Ökologie**

**Ökotoxische Wirkungen:**

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>64-17-5 Ethanol</b>	
EC50/48h	9268 mg/l (Daphnia magna)
LC50	8150 mg/l (leuciscus idus)
LC50/96h	14200 mg/l (Elritze (Pimephales promelas))

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt:**

**Empfehlung:**

Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

<b>Europäischer Abfallkatalog</b>	
08 00 00	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:7 von: 9

**Fortsetzung**

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackung sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (FI) Entzündbare flüssige Stoffe  
**Kemler-Zahl:** 33  
**UN-Nummer:** 1866  
**Verpackungsgruppe:** III  
**Gefahrzettel:** 3  
**Bezeichnung des Gutes:** 1866 Harzlösung

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



**IMDG/GGVSee-Klasse:** 3  
**UN-Nummer:** 1866  
**Label:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
**EMS-Nummer:** F-E, S-E  
**Marine pollutant:** Nein  
**Richtiger techn. Name:** Resin Solution

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



**ICAO/IATA-Klasse:** 3  
**UN/ID-Numer:** 1866  
**Label:** 3  
**Verpackungsgruppe:** III  
**Richtiger techn. Name:** Resin Solution

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:8 von: 9

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend



F Leichtentzündlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Formaldehyd

**R-Sätze:**

- 11 Leichtentzündlich
- 36 Reizt die Augen
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- 51 Nu in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Nationale Vorschriften:**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	< 2,5
NK	25-50

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

BG-Merkblätter beachten.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG**

Art. 5390 / 5391

Ausgabedatum: 06.02.07

überarbeitet am: 14.09.06

Seite:9 von: 9

**Fortsetzung****16. Sonstige Angaben****Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrung. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produkts in eigener Verantwortung zu beachten.